

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

13. Oktober 2016

Straßenbäume

Reiffert (GRÜNE): Baumdefizit umgehend ausgleichen!

Hamburg-Nord soll seine Bemühungen zur Nachpflanzung von Straßenbäumen noch einmal verstärken. Ein entsprechender Antrag von Rot-GRÜN wurde in der heutigen Sitzung der Bezirksversammlung diskutiert. Zunächst sollen nach dem Vorschlag der Koalition sämtliche noch freien Standorte, die im Rahmen der Aktion „Mein Baum. Meine Stadt“ für Pflanzungen vorgesehen sind, mit Bäumen bestückt werden. An der weiteren Standortsuche sollen die Regionalausschüsse beteiligt werden.

Christoph Reiffert, GRÜNER Sprecher für Umwelt, erläutert: *„Im Mai 2015 beschloss die Bezirksversammlung, dass der Bezirk jährlich eine Bilanz der gefälltten und gepflanzten Bäume vorlegen möge. Außerdem sollte der Saldo rückwirkend ab 2010 bilanziert werden, um ermitteln zu können, ob aus diesem Zeitraum ein Defizit besteht. Wir wissen nun, dass seit 2010 deutlich mehr Bäume gefällt als gepflanzt wurden. Nun muss intensiver nachgepflanzt werden!“*

Allgemein bekannt ist, dass manch alter Standort wegen der beengten Straßensituation, wegen konkurrierender Nachbarbäume oder der Vielzahl von Leitungen im Boden nicht mehr zur Verfügung steht. Eine sofortige Nachpflanzung aller fehlenden Bäume ist daher nicht leistbar. Mit dem beschlossenen Antrag ist der Bezirk nun aufgefordert, ein Konzept zu entwickeln, wie binnen weniger Jahre das Defizit ausgeglichen werden kann. Dabei sollen die Regionalausschüsse einbezogen werden und konkrete Vorschläge für neue Baumstandorte machen.

Reiffert abschließend: *„Unser Ziel ist: In fünf Jahren soll das Defizit an Straßenbäumen, das seit 2010 entstanden ist, ausgeglichen sein!“*

Der Antrag wurde nach Debatte zur weiteren Beratung in den Umweltausschuss überwiesen.

Anlage

- Beschlossener Antrag
- Foto des Bezirksabgeordneten Christoph Reiffert (Daniela Möllenhoff) online: <http://gruenlink.de/xks>

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.